

**N I E D E R S C H R I F T**

(öffentlicher Teil)

**38. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 12.02.2018	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:05 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck,	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Andreas Zander- CDU		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Ulrich Krause- CDU		
Jörg Hundertmark- SPD		
Peter Reinhardt- SPD		
Andreas Sankewitz- SPD		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Katja Dick- BfL		
Christian Haider- BfL		
Susanne Knoll- SPD		
Dr. Volker Koß- grün+alternativ+links (GAL)		Vertretung für: Frau Jansen
Rüdiger Longuet- CDU		Vertretung für: Herrn Thalau
Willi Meier- CDU		
Claus Schaafberg- Bü90/DIEGRÜNEN		ab TOP 4.2.
Bernhard Simon- CDU		
Astrid Völker- FDP		Vertretung für: Herrn Kirch

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Thomas Rathcke- FDP	
Verwaltung	
Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Ralf Kuschnierz- 2.020 Fachbereichscontrolling	
Senator Sven Schindler- FB2 Wirtschaft und Soziales	
Protokollführung	
Heike Blankenburg- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Christian Diemer- Kaufmannschaft zu Lübeck	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-7)
Detlev Holst- BIRL	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-7)
Olivia Kempke- Lübeck Management e.V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-7)
Beiratsmitglieder	
Jürgen Cladow- Seniorenbeirat	
Gerd Maertens- Seniorenbeirat	

Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Antje Jansen- grün+alternativ+links (GAL)	abwesend
Manfred Kirch- FDP	abwesend
Thomas Thalau- CDU	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Ingo Voht- FREIE WÄHLER&DIE LINKE	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
1.1.	Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
2.	Niederschrift Nr. 37 vom 08.01.2018 - öffentlicher Teil
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Einzelhandelsentwicklung
3.2.	Mitteilungen der Verwaltung
3.3.	Neue Anfragen
4.	Berichte
4.1.	Ergänzender Sachstandsbericht Nördliche Wallhalbinsel – Umsetzung des PIH Konzeptes 2018/2019 (5.610) Vorlage: VO/2018/05720
4.2.	Unbeschwert unterwegs - Öffentlicher Nahverkehr für Touristen (NAH.SH / ostseecard) Mündlicher Sachstandsbericht
5.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
5.1.	CDU: Bewertung bei Verkauf von Erbbaugrundstücken Überweisung aus der Bürgerschaft vom 25.01.2018 - TOP 5.17 Antrag der CDU-Fraktion - VO/2018/05650 Vorlage: VO/2018/05738
6.	Anträge von Ausschussmitgliedern
7.	Verschiedenes
12.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschusses für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“, den Seniorenbeirat, die Öffentlichkeit, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die sonstigen anwesenden Gäste.

zu 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden aufzustehen und nimmt die Verpflichtung des stellvertretenden Ausschussmitgliedes Dr. Volker Koß vor.

„Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
--

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

zu 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
--

- a) Herr Senator Schindler kündigt zu TOP 3.2. eine Mitteilung zum Thema „Lachwehr/Lübecker Motorboot-Club e.V.“ an.
- b) Herr Haider fragt an, aus welchem Grund das Thema „Grundstücksverkauf St. Lorenz Nord/ZOB“ nicht auf der Tagesordnung steht. Herr Zander teilt mit, dass die Thematik noch nicht in der Bürgerschaft behandelt wurde.
- c) Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte
8. bis 11. im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.*

zu 2 Niederschrift Nr. 37 vom 08.01.2018 - öffentlicher Teil
--

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Niederschrift in der vorgelegten
Fassung zur Kenntnis.*

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Es liegt nichts vor.

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung
--

- a) Herr Senator Schindler teilt mit, dass der Lübecker Motorboot-Club e. V. im Rahmen einer Grunddienstbarkeit verpflichtet ist, auf seinem Grundstück an der Lachswehr in dem historischen Gebäude eine Gastronomie zu betreiben. Der Lübecker Motorboot-Club e. V. hat nunmehr darum gebeten, diese Grunddienstbarkeit zu löschen, da es seit Jahren schwierig ist, einen geeigneten Betreiber zu finden. Die Räume im Untergeschoss nutzt der Verein für eigene Zwecke. Aus Sicht des Fachbereiches spricht nichts gegen die Löschung der Grunddienstbarkeit. Die Möglichkeit, in dem Gebäude zukünftig eine Gastronomie zu betreiben, ist weiterhin gegeben. Hierzu spricht Herr Meier.
- b) Herr Kirchhoff beantwortet eine Frage von Herrn Haider zum TOP 4.4. (Quartalsbericht Kurbetrieb Travemünde) aus der 37. Sitzung (Anlage I).

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 3.3 Neue Anfragen

Herr Haider weist darauf hin, dass aus seiner Sicht noch einige offene Punkte aus vorherigen Sitzungen zur Beantwortung ausstehen. Herr Zander bittet darum, die betreffenden Punkte in schriftlicher Form einzureichen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 4	Berichte
-------------	-----------------

zu 4.1	Ergänzender Sachstandsbericht Nördliche Wallhalbinsel – Umset-zung des PIH Konzeptes 2018/2019 (5.610) Vorlage: VO/2018/05720
---------------	--

Herr Reinhardt stellt eine Frage zum Erhalt der Schuppen. Herr Senator Schindler weist darauf hin, dass der Anhandgabevertrag noch bis Juni 2018 läuft, das Konzept der PIH ist ihm nicht bekannt. Herr Holst, BIRL (NWHI-PIH) teilt auf Anfrage aus dem Ausschuss mit, dass der Anhandgabevertrag bis zum 1. Quartal 2019 verlängert werden soll. Eine Frage von Herrn Haider wird von Herrn Holst beantwortet.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

zu 4.2	Unbeschwert unterwegs - Öffentlicher Nahverkehr für Touristen (NAH.SH / ost-seecard) Mündlicher Sachstandsbericht
---------------	--

Herr Kirchhoff berichtet anhand einer Präsentation mündlich über das Projekt (Anlage II).

Eine Frage von Herrn Hundertmark nach der Verrechnung der Beiträge wird von Herrn Kirchhoff beantwortet. Herr Kirchhoff berichtet über eine Gästenumfrage, welche ergeben hat, dass bei Angebot des kostenlos zu nutzenden Nahverkehrs eine Kurabgabeerhöhung um 50 Cent von 95 % der Befragten akzeptiert würde. Weitere Fragen der Herren Meier, Haider und Schaaßberg werden von Herrn Kirchhoff beantwortet. Weiterhin spricht Herr Zander. Eine Frage von Frau Knoll zur Nutzbarkeit der Karte wird von Herrn Kirchhoff beantwortet.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.*

zu 5	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
-------------	--

zu 5.1	CDU: Bewertung bei Verkauf von Erbbaugrundstücken Überweisung aus der Bürgerschaft vom 25.01.2018 - TOP 5.17 Antrag der CDU-Fraktion - VO/2018/05650 Vorlage: VO/2018/05738
---------------	---

Herr Krause gibt Erläuterungen zu dem Antrag. Eine Frage von Herrn Hundertmark zu den Kosten für die Stadt wird von Herrn Senator Schindler beantwortet. Pro Grundstück könnten vermutlich durchschnittlich 120T€ erzielt werden. Beim Verkauf von angenommen 860 Grundstücken ergibt sich ein rechnerischer Verkaufserlös von rd. 100 Mio. €. Dieser könnte durch zwei Rabattvarianten um ca. 25 Mio. € reduziert werden. Diese Thematik sollte bis zur nächsten Sitzung aufgearbeitet und mündlich berichtet werden. Herr Sankewitz hält den Bericht bis zur nächsten Sitzung für unrealistisch. Der Ausschuss sollte auf belastbare Zahlen bestehen.

Herr Zander weist darauf hin, dass es hier nur um den Antrag der CDU-Fraktion geht, der Beschluss über die Verkaufsaktion selbst ist von der Bürgerschaft bereits getroffen worden. Herr Reinhardt möchte wissen, welche Einnahmeverluste für die Stadt entstehen. Herr Krause weist darauf hin, dass mit der Zugrundelegung der Bodenrichtwerttabelle eine Arbeitserleichterung für die Verwaltung erreicht wird, da nicht für jedes Grundstück ein Gutachten eingeholt werden muss. Herr Schaabberg stellt eine Frage zur Verwendung der Einnahmen und kritisiert die Rabattierung für die Käufer.

Fragen von Herrn Rathcke zur Anwendung der Bodenrichtwerttabelle werden von Herrn Schindler beantwortet. Herr Dr. Koß stellt eine weitere Frage zu den Bodenrichtwerten und verweist auf zahlreiche aus seiner Sicht noch zu klärende Punkte. Herr Zander weist darauf hin, dass es den Fraktionen frei steht, weitere Änderungsanträge zu stellen. An einer weiteren Diskussion beteiligen sich die Herren Meier, Reinhardt, Simon, Dr. Koß, Zander und Hundertmark.

Antrag:

Die Lübecker Bürgerschaft hat in ihrer Haushaltssitzung am 30.11.2017 eine Sonderverkaufsaktion von selbst gehaltenen und selbst genutzten Erbbaugrundstücken an die Eigentümer beschlossen. In der Umsetzung dieses Beschlusses ist es zu Unklarheiten über die Bemessung des Kaufpreises gekommen.

Daher beschließt die Bürgerschaft klarstellend folgende Änderung des Wortlautes des 2. Absatzes des Beschlusses vom 30.11.2017:

„Der Kaufpreis ist auf der Grundlage der jeweils gültigen Bodenrichtwerttabelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Hansestadt Lübeck zu ermitteln. Für 600 m² Grundfläche (Bezugsgröße laut Bodenrichtwerttabelle) ist der jeweils gültige Bodenrichtwert ohne Umrechnungsfaktor für die Ermittlung des Kaufpreises zugrunde zu legen. Für die darüber hinausgehende unrentierliche, unbebaute Fläche ist nur ein Viertel des jeweils gültigen Bodenrichtwertes in Ansatz zu bringen. Sollte in der jeweils gültigen Bodenrichtwertkarte ggf. eine andere Bezugsgröße ausgewiesen sein, so findet die vorgenannte Berechnung analoge Anwendung.

Der 4. Absatz des Beschlusses vom 30.11.2017 wird klarstellend ergänzt um die Feststellung, dass sich der gesamte Beschluss lediglich bezieht auf Wohn-Erbbaurechtsverträge.“

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich,
den Antrag anzunehmen.
(8 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen)*

zu 6 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 7 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow und Herr Maertens, einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt haben und bittet um Abstimmung über den Antrag.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag einstimmig an,
da es sich bei allen Punkten um
seniorenrelevante Themen handelt.*

zu 12 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil zwei Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 19. Februar 2018

gez. Andreas Zander

Andreas Zander
Vorsitzende/r

gez. Heike Blankenburg

Heike Blankenburg
Protokollführung

Der Kurbetrieb hatte zum Bilanzstichtag 31.12.2016 das BilRUG (Bilanzrichtlinie - Umsetzungsgesetz) erstmalig anzuwenden. In Folge der neuen Definition der Umsatzerlöse sind ehemalige sonstige betriebliche Erträge in die Umsatzerlöse umgegliedert worden. Ebenso wurde auch eine Ausweisänderung bei den korrespondierenden Aufwendungen von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen vorgenommen. Die Gliederung im Wirtschaftsplan 2018 wurde dementsprechend angepasst.

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde Mitte 2016 noch unter den bisher geltenden Definitionen aufgestellt, die Ansätze wurden nun zur Vergleichbarkeit in Quartalsbericht (Q3) entsprechend der neuen Definition umgegliedert.

Umgliederung von den sonstigen Erträgen zu den Umsatzerlösen

	Q2	Q3	
Umsatzerlöse	1.470,30	2.275,80	805,50
sonst. Erträge	1.120,00	314,50	-805,50

Folgende Ansätze wurden gemäß BilRUG umgegliedert

Erbbauszinsen	50.000,00
Mieterträge	298.000,00
Parkentgelte	300.000,00
Entgelte Wohnmobilstellplatz	50.000,00
Personalgestellung	48.500,00
Erträge / Erstattungen LTM (Flächen u. Erstatt. NK)	51.000,00
Sonstige Erträge (Strom/Wasser WoMo - etc.)	8.000,00

Umgliederung in die Umsatzerlöse	805.500,00
---	-------------------

	Q2	Q3	
Materialaufwand	1.268,50	1.351,90	83,40
sonst. Betr. Aufw.	439,00	355,60	-83,40

Folgende Ansätze wurden gemäß BilRUG umgegliedert

Interne Verrechnung HL	30.000,00
Aufwand Bedürfnisanstalt Fährplatz	26.400,00
Nebenkosten Ostseecard	20.000,00
Inkassoprovision Strandkorbvermieter	7.000,00

Umgliederung in den Materialaufwand	83.400,00
--	------------------



Unbeschwert unterwegs

Öffentlicher Nahverkehr
für Touristen



ostsee
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Fahrscheinloser Nahverkehr für Touristen

Einladung

Unbeschwert unterwegs
Öffentlicher Nahverkehr für Touristen

Fachtag am 24. Januar 2018, 13:30 - 17:30 Uhr



Schleswig-Holstein. Der echte Norden

Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.

Tourismusverband
Schleswig-Holstein

ostsee card

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

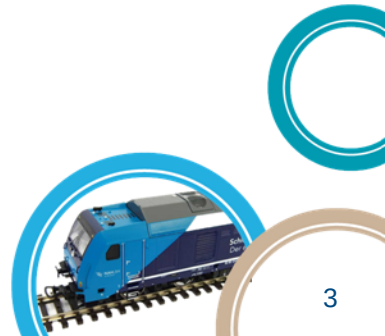
NAH.SH
Der Nahverkehr





Fahrscheinloser Nahverkehr für Touristen

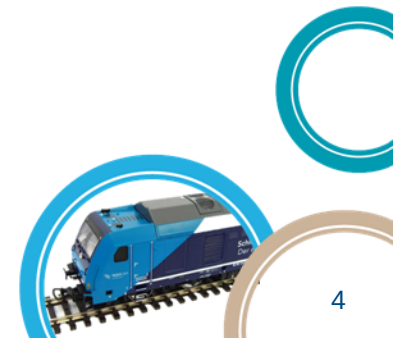
- Fachtagung reges Interesse ausgelöst
- Ausgerichtet 
- Bürgermeister, Touristiker, Aufgabenträger, Nah.SH, Klimaschutzleitstellen
- Fachvorträge vom Tourismusreferat, DWIF, best practice Konuscard- Schwarzwald





Fahrscheinloser Nahverkehr für Touristen

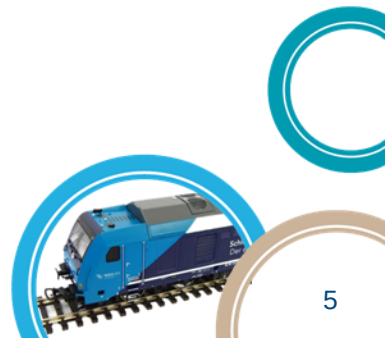
- Großes Interesse
- Positives Feedback





Tagungsinhalt

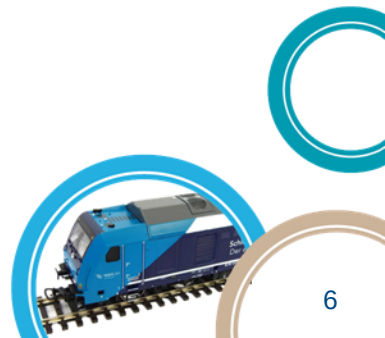
- Chance und Positionen für die Ostsee Schleswig- Holstein, Frau Lauritzen, Herr Kirchhoff
- Mobilität im SH- Tourismus - Wünsche der Gäste, Herr Heinsohn, DWIF
- Best practice- Beispiel: Konus Gästekarte – Patrik Schreib, Beiersbronn
- Erreichbarkeit touristischer Ziele mit dem ÖPNV- Region OH, Horst Weppler
- Grundlagen der der ÖPNV- Finanzierung-Wirtschaftsministerium, Herr Maas
- Modellprojekt zur feinscheinlosen Nutzung- DWIF, Herr Heinsohn





Kernaussage der Referenten

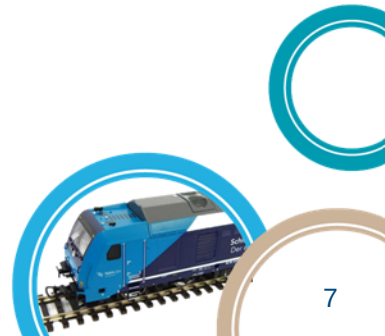
- Projektumsetzung Beitrag gegen den Klimawandel
- Verbesserung der Luftqualität in den Urlaubsdestinationen
- Entlastung der innerörtlichen Parkplatzkapazitäten
- Erweiterung von ÖPNV- Verbindungen
- Verbesserung von Taktfrequenzen im ÖPNV
- Serviceverbesserungen für die Gäste
- Wettbewerbsfähigkeit der Tourismusorte steigt
- Kurabgabenehrlichkeit steigt erheblich
- Akzeptanz der Bürger für Tourismusprojekte wird gewahrt
- Bürger partizipieren positiv von diesem Projekt





Wie geht es weiter?

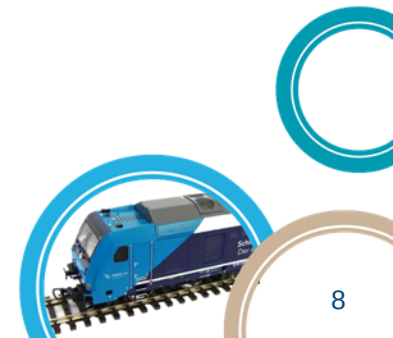
- DWIF erstellt eine konkrete Machbarkeitsstudie
- Ansatz wird Umlage finanzierte Lösung über Kurabgabe
- Kosten für die Studie trägt zu 100% das Land SH/WIMI
- Teilnehmer Kreise, Seebäder und Städte (kritische Masse)
- nach positiver Machbarkeit Umsetzung an der Ostseeküste SH
- Ausweitung auf Nordsee angedacht
- 2018 Machbarkeitsstudie (Absichtserklärungen der Orte zur Mitwirkung an der Studie)
- 2019 Vorbereitung der Umsetzung (technisch, organisatorisch)
- Start in 2020





Projektinformationen

- digitalen Tagungsunterlagen zum Protokoll
- Kontinuierliche Information in den Gremien
- Bürgerinformation vor Ort





Wie geht es weiter?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!

